

weil das Wasser selbst schon als ein Oxyd anzusehen ist, welches, wenn es nicht selbst wieder zersetzt wird, der Oberfläche des Körpers keinen Sauerstoff zuleiten kann, und also durch das Befeuchten der Haut die unmittelbare Berührung dieses Organs mit der äußern Luft unterbricht, und die langsame Verbrennung hindert, wovon doch die Wiederherstellung der Lebensbewegung einzig abhängt.

Je länger der Körper sich in dem Zustande des Scheintodes befunden hat; desto mehr hat sich selbst in seinen innern Organen der in dem Leben gewöhnliche Wärmegrad gemindert. Dieses geschieht um so eher bei asphyktischen Neugeborenen, welche auch lebend kaum einen größern Wärmegrad zeigen, als das sie umgebende Medium. Es muß also hier eine vorzügliche Sorge des Hilfeleistenden seyn, nicht blos die Oberfläche zu erwärmen, sondern die Wärme auch gleichförmig durch den innern Organismus zu vertheilen. Dieses geschieht, wenn wir den Körper mit Stoffen umgeben, welche die Wärme schlecht leiten, und also die Zerstreung des Wärmestoffes, soviel möglich, verhindern. Die Matratzen